

HNA.de



Thomas Müller ließ Fußballdeutschland jubeln - nun jubeln auch Sie. Foto: dpa

Noch kann jeder Tipp-Weltmeister werden

Die Fußball-Weltmeisterschaft ist in vollem Gange. Wer sich jetzt erst ein Bild von den einzelnen Teams gemacht hat, kann trotzdem noch am Gewinnspiel von HNA und Media Markt teilnehmen und täglich einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro gewinnen: www.tippspiel.hna.de

Meistgelesen

- Hofgeismar: Fleischerei verkauft „Hoeneß-Knackis“
- Norheim: Schwerer Unfall: Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz
- Flughafen Kassel-Calden: Ortstermin: Viel Stille, wenig Hoffnung
- Göttingen: Mann rettet sich brennend aus Sportwagen
- Fußball-WM: Wo Kassel der deutschen Elf jubelte
- Kassel: 50 000 Bienen auf Dach des Staatstheaters

Soziale Netzwerke

- facebook.com/HNA
 - twitter.com/HNA_online
 - zu.hna.de/googleplusna
 - youtube.com/hnaonline
- Kontakt: online@hna.de

Hofgeismarer Stadtrat Huke tritt zurück

HOFGEISMAR. Dr. Michael Huke (SPD) tritt mit Wirkung vom heutigen Tage von seinem Posten als Stadtrat zurück. Ursache seien gesundheitliche Gründe, sagt der 71-Jährige. Huke gibt auch seinen Posten als Vorsitzender des Generationenhaus Bahnhof Hümme auf. Huke war nach dem Ruhestand zuerst Stadtverordneter, dann wechselte er in den Magistrat. Archivfoto: Temme

Bürgermeister spendet für Fördervereine

CALDEN. Die eigene Proklamation zum Bürgermeister-Kandidaten war für Caldens Bürgermeister Andreas Dinges auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg. Bei dem Fest in der Meimbresser Gaststätte Bornmann (wir berichteten) wurden insgesamt 2500 Wertmarken für jeweils 50 Cent verkauft. Damit wurden 1250 Euro Erlöst.

Das Geld spendete Dinges jetzt an die Fördervereine der drei Kindergärten in der Großgemeinde sowie der Grundschule. Zudem stockte er die Beträge selber auf jeweils 350 Euro auf und reichte sie an die Vereine weiter.

Nach Angaben von Dinges kamen rund 500 Gäste zu seiner Proklamation. Mitwirkende waren der Gesangverein Harmonie, die Kinder-Flötengruppe Fürstenwald, das Bläsercorps des KJV, das Duo In-Flame und die Tanzgruppen von MCC und CCC. (geh)

Bibliothek in Telefonzelle

Inge Blank verhalf Mariendorf zu einem außergewöhnlichen Büchertauschort

VON TANJA TEMME

MARIENDORF. Davon gehört, für gut befunden und nachgemacht: Keine Kosten und Mühen scheute Inge Blank, um Mariendorf zu einem Büchertauschort zu verhelfen. Seit dem vergangenen Wochenende steht eine Telefonzelle mit viel Lesestoff auf ihrem Grundstück in der Paul-du-Ry-Straße. Jeder, der gern schmökert, darf sich hier bedienen oder auch ausgelesene Bücher anderen zur Verfügung stellen.

„Schon vor zehn Jahren war so eine Büchertauschstelle mal bei uns im Dorf im Gespräch“, erklärte die 66-Jährige. Allerdings sei damals nie etwas zustande gekommen. Also nahm Blank das Projekt selbst in die Hand. Denn sie lese nicht nur gern, sondern fände es auch gut, gelesene Bücher anderen anzubieten. „Viele größere Städte nutzen für ihre Büchertauschorte einfach einen alten Schrank – das gefällt mir aber nicht.“ Als sie schließlich von der Idee, ausgediente Telefonzellen dafür zu nutzen, Wind bekam, war ihre Entscheidung gefallen: Auch Mariendorf braucht eine solche Zelle. Problem war nur, der immens hohe Preis von mindestens 400 Euro. Da die Rentnerin sich so schnell nicht geschlagen gibt, schaute sie im Internet nach und fand ein Schnäppchen, welches für 150 Euro schließlich das ihre wurde. Die erstandene Zelle wurde mit einem Hänger



Inge Blank



In Mariendorf können neuerdings Bücher in einer Telefonzelle getauscht werden. Georg Schützeberg und Manfred Blank (von links) bei der Eröffnung der außergewöhnlichen Bibliothek. Foto: Tanja Temme

beim Verkäufer im Harz abgeholt, entrostet und von quietschgelb in royallblau verwandelt. „Diese Arbeiten hat alle mein Mann übernommen – allein hätte ich sie nie so hinbekommen.“

Auch Bürgermeister Herbert Rössel zeigte sich bei der Einweihung am Freitagmittag sehr angetan: „Mariendorf ist der erste Ort in ganz

Immenhausen, der so etwas hat“, erklärte das Stadtoberhaupt. Dies stimme nur bedingt, denn am Leuthäuser Berg, in Immenhausen selbst, gebe es an einem Gartenzaun ein kleines Vogelhäuschen, an dem stets an die zehn Bücher zum Tausch angeboten werden, korrigierte eine Mariendorferin die Aussage. Da hat Blanks Zelle natürlich mehr

zu bieten. Platz ist für rund 200 Exemplare und der soll auch ausgeschöpft werden.

Gleich am ersten Tag brachten viele Interessierte Romane, Sach- und auch Kinderbücher mit. Dies sei aber keine Bedingung – man kann tauschen, muss aber nicht. „Wer etwas Lesenswertes entdeckt, darf sich gern bedienen“, so die Initiatorin.

Immenhäuser Jungs klar in Führung

HNA-Tippspiel: Freiherr-vom-Stein-Schule knapp vor den beiden Mannschaften aus Grebenstein

HOFGEISMAR. In Führung bei unserem Tipp-Spiel zur Fußball-Weltmeisterschaft ist derzeit die Immenhäuser Freiherr-vom-Stein-Schule. Vor allem die Jungs sind es, die dafür verantwortlich sind. 16 Punkte sammelten sie – soviel wie keine andere unserer Tippgemeinschaften. Und auch die Mädchen sind mit elf

Punkten durchaus im Schnitt. Aber eine Vorentscheidung ist noch lange nicht gefallen. Bislang sind erst 14 von insgesamt 64 Begegnungen getippt (Stand vor dem Spieltag gestern).

Die Immenhäuser Gesamtschule hat derzeit 27 Punkte gesammelt und liegt damit vor Grebenstein (24), Bad Karlshafen (23) und Hofgeismar (20).

Bei der Gustav-Heinemann-Schule (GHS) war uns übrigens im Eröffnungsspiel ein kleiner Fehler unterlaufen. Hier waren die Tipps der Mädchen und der Jungs in der Tabelle verwechselt worden. Wir haben dies korrigiert, so dass die GHS-Mädchen mit 13 Punkten das beste Mädchenteam stellen.

Apropos Mädchen und Jungs. Ein großer Unterschied in der Wertung zwischen den Geschlechtern ist bislang nicht auszumachen.

Die Jungs-Mannschaften der vier Gesamtschulen im Kreis teil sammelten bislang 49 Punkte, die Mädchen kommen auf 45. Es ist also noch alles offen. (mrf)

Die Tipps zur Fußball-Weltmeisterschaft

	Bad Karlshafen Marie-Durand-Schule		Grebenstein Heinrich-Gruppe-Schule		Hofgeismar Gustav-Heinemann-Schule		Immenhausen Freiherr-vom-Stein-Schule	
	Mädchen	Jungs	Mädchen	Jungs	Mädchen	Jungs	Mädchen	Jungs
Kamerun - Kroatien	0:2	1:3	2:2	2:1	1:0	0:2	2:2	0:1
Australien - Niederlande	0:4	0:4	1:4	1:3	0:3	0:4	0:4	0:3
Spanien - Chile	1:1	2:1	2:0	2:1	1:1	2:1	0:3	2:1

Eine musikalische Reise durch die Zeit

Projektchor Stammen trat zum zweiten Mal in der Hugenottenkirche in Schöneberg auf

SCHÖNEBERG. Der zum 1000-jährigen Jubiläum von Trendelburg-Stammen gegründete Projektchor bestritt in der Hugenottenkirche Schöneberg sein zweites Konzert mit einem vielseitigen Programm.

Eine musikalische Reise durch die Zeit begann mit bekannten Hits wie Lollipop, Hey Jude oder im Wagen vor mir. Andreas Auerbach sowie Jörg Hofmann gaben Informationen zu den Stücken.

Joline und Viona May Hofmann zeigten ihr Können am

Saxofon oder als Sängerin mit Gitarrenbegleitung. Professionell das Duo von Ivonn und Andreas Auerbach in Begleitung von Helmut Auerbach mit einem Leonhard Cohen Titel.

Die Leiterin des Chors, Larissa Gregorian, Organistin in der Hugenottenkirche, spielte auf dem E-Piano ein Medley bekannter Melodien. Perkussionseinlagen unter anderem mit Tom Kistner, Cajon, gaben den Stücken Africa und We will rock you eine besondere Stimmung. (eg/cst)



Konzert: Projektchor Stammen in Schöneberg. Foto: nh

Kreisstraße 49 bleibt weiter gesperrt

LANGENTHAL. Die Vollsperrung der Kreisstraße 49 zwischen dem Ortsausgang Herstelle und der Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Hessen in Richtung Langenthal wird voraussichtlich bis Freitag, 27. Juni, tagsüber von 7.30 bis 15.30 Uhr, aufrecht erhalten.

Witterungsbedingt konnten die Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke noch nicht abgeschlossen werden. Die Umleitungsstrecke über Helmarshausen bleibt ausgeschildert. (eg/cst)

Förderkreis für Kirche gegründet

EHRSTEN. Auf Einladung des Kirchenvorstandes Ehrsten und Pfarrerin Adelheid Schurian-Bebendorfer fanden sich Ehrstener Bürger zur Gründungsversammlung „Förderkreis Renovierung Kirche Ehrsten“ im evangelischen Jugendheim ein.

Die Anwesenden wählten Dieter Behrend zum Sprecher, Karl Lecke und Frank Rehmann unterstützen ihn als Stellvertreter.

Ziel des Förderkreises ist es möglichst viele Ehrstener Bürger beim Projekt Renovierung Kirche Ehrsten zu gewinnen.

Interessierte können sich an die Sprecher, den Kirchenvorstand oder an Pfarrerin Schurian-Bebendorf wenden. (eg/cst)

Kurz notiert

500 Euro für den Chor in Ersen

ERSEN. Eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro wurde jetzt dem Gemischten Chor Ersen bewilligt. Wie hiesige SPD-Landtagsabgeordnete, Brigitte Hofmeyer, mitteilt, handelt es sich um Sondermittel des Haushaltsjahres 2014, die das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Förderung der allgemeinen Vereinsarbeit vergeben kann. „Mit dieser Zuwendung wird der große ehrenamtliche Einsatz der Vereinsmitglieder gewürdigt“, freut sich Hofmeyer. (eg)

Trotz Fußball kamen 55 zum Blutspenden

LIEBENAU. Trotz laufenden WM-Fußballübertragungen nahmen am Freitag, 13. Juni, 55 Spender an der Blutspendeaktion in Liebenau teil. Der DRK-Ortsverein Liebenau dankt dafür allen Spendern. Dabei war als Erstspenderin Kim Engelhardt. Eine Person wurde für die zehnte Spende geehrt. (eg)

Gottesdienst

Märchengottesdienst auf der Sababurg

SABABURG. Ein Märchengottesdienst im Tierpark Sababurg findet am Sonntag, 22. Juni, von 11 bis 12 Uhr an der Kirchenscheune statt (bei schlechtem Wetter in der Kirchenscheune). Alljährlich zum Sommerbeginn machen sich die evangelischen Kirchengemeinden von Oberweser und Wahlsburg auf den Weg zum Märchengottesdienst. In diesem Jahr steht „Hänsel und Gretl“ auf dem Programm. Die Geschichte wird von der Märchenerzählerin Hilde Matalla vorgetragen, einzelne Szenen werden von Jugendlichen spielerisch dargestellt und von Christan Trappe interpretiert. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der Klosterkirche Lippoldsberg begleitet. (eg)